Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark

06. Jahrgang | Freitag, den 21. Mai 2021 | Nr. 05/2021

Aus dem Leben unserer Ortsteile

(Interessantes und Wissenswertes aus den Geschichten, Anekdoten, Chroniken, Daten und Fakten der Ortsteile Baruth/Marks)

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark erscheint am 18. Juni 2021; Anzeigenschluss ist der 07. Juni 2021

Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten
Bürgerbüro Di von 07:30 Uhr - 16:30 Uhr
Do von 07:30 Uhr - 18:30 Uhr

Standesamt/allgemeine Verwaltung (nach Terminvereinbarung)
Di von 09:00 Uhr -12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

wichtige Notrufe und Bereitschaftsdienste:

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Bundespolizei	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	03381 6230
(Rettungsleitstelle Brandenburg)	
Mo bis Fr 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr	
Sa, So und Feiertag 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr	
Sprechstunde in der Praxis von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	0800 2 28 22 80
Krankenhaus Luckenwalde	03371 699-0
Krankenhaus Ludwigsfelde	03378 828-0
Giftnotruf (24 h)	030 192 40
Drogennotruf	030 192 37
Frauen in Not (24 h)	03371 63 32 91 / 03378 51 29 39
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (bundesweit, anonym, kostenlos)	0800 0 116 016
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch (kostenfrei und anonym)	0800 22 55 530
Kinder- und Jugendnotruf (24 h und kostenlos)	0800 456 78 09
Notruf für Kriminalitätsopfer (bundesweit)	116 006
Depressions-Hotline	0800 3344 533
Katholische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 02 22
Evangelische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 01 11
Seniorentelefon	0800 47 08 090
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige	
Beratungstelefon	
Mo, Mi und Fr von 9 - 12 Uhr	
Di und Do von 15 - 18 Uhr	0331/273 46 111
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 o. 222
Nummer gegen Kummer	116 111
Sonderhotline für Selbstständige, Freiberufler	0800 455 5523
Corona-Bürgertelefon des Landkreises Teltow-Fläming	
Mo bis Fr 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr	
Samstag 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr (Stand Feb. 2021)	
E-Mail-Adresse: bt@teltow-flaeming.de	03371 608 6666

* Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr!

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen ..... Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule ..... Seite 10
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen ..... Seite 12
Kirchliche Nachrichten ..... Seite 16
Aktuelles aus dem Umkreis ..... Seite 19

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467

Alle Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie im Internet des Landkreises Teltow-Fläming unter http://www.teltow-flaeming.de

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.
- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Redaktion Amtsblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- Redaktion Stadtblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow, E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- Verlag und Herstellung: **Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812 Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Danksagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Werbeagentur & Verlag März**

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 30,27 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 07.06.21, Erscheinung: 18.06.21

Öffentliche Mitteilungen

Stadt Baruth/Mark

Erreichbarkeit der Verwaltung

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Verwaltung der Stadt Baruth/Mark lässt aufgrund der anhaltenden Pandemie nach wie vor nur einen eingeschränkten Publikumsverkehr zu.

So ist das Bürgerbüro und das Standesamt an den üblichen Sprechzeiten dienstags und donnerstags für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet. Für die übrige Verwaltung ist an den Tagen zwingend eine vorherige Terminabsprache für ein persönliches Erscheinen per Telefon, E-Mail oder Fax erforderlich. Spontane Besuche sind nicht möglich!

Bitte beachten Sie auch weiterhin die Maskenpflicht (medizinische Mund- und Nasenbedeckung / FFP 2) und den allgemeinen Mindestabstand von 1,5 m bei Betreten der Verwaltung. Die Bürgerkontakte sind wegen der Nachverfolgungspflicht zu dokumentieren, daher müssen Name und Kontaktdaten aller Besucher schriftlich dokumentiert werden. Der Zutritt erfolgt über den Hintereingang.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ilk
Bürgermeister

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 22.05.	Frau Steffi Knotzenblum Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 24.05.	Frau Ingeborg Urban Petkus	zum 75. Geburtstag
am 31.05.	Frau Lydia Wiedenhöft Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 31.05.	Frau Sigrid Gebhardt Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 06.06.	Frau Bärbel Bartz Petkus	zum 75. Geburtstag
am 08.06.	Frau Renate Wienicke Radeland	zum 80. Geburtstag
am 09.06.	Frau Renate Leonhardt Klein Ziescht	zum 80. Geburtstag
am 09.06.	Herrn Gerhard Leschke Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 10.06.	Frau Inge Löffler Radeland	zum 90. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Günter Vollert Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 17.06.	Frau Rita Martin Ließen	zum 70. Geburtstag
am 18.06.	Frau Hedwig Pötsch Merzdorf	zum 85. Geburtstag

Stadt Baruth/Mark

Bestimmungen zur Durchführung von Trauungen durch das Standesamt der Stadt Baruth/Mark:

Die Anmeldung einer Eheschließung ist bis auf weiteres nur mit Termin möglich. Dieser kann telefonisch unter der Nummer 033704/97214 oder per E-Mail unter standesamt@stadt-baruth-mark.de vereinbart werden.

An Eheschließungen können derzeit nur das Brautpaar, dessen Eltern, zwei Trauzeugen sowie die - im gleichen Haushalt lebenden - Kinder teilnehmen. Alle Personen ab einem Alter von 6 Jahren müssen dabei eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, dies gilt nicht für das Brautpaar, soweit während der gesamten Trauung ein Abstand von mindestens zwei Metern zur Standesbeamtin eingehalten wird.

Die Einschränkungen sind notwendig, um den Schutz der Standesbeamtinnen vor einer Ansteckung uneingeschränkt zu gewährleisten und die Arbeitsfähigkeit des Standesamtes zu sichern.

Für jede Eheschließung wird ein Kontaktnachweis mit den Daten der Teilnehmenden benötigt, die im Fall einer nachweislichen Infektion dem Gesundheitsamt zur Kontaktnachverfolgung dient. Dieser kann auf der Homepage der Stadt Baruth/Mark unter dem Link https://www.stadt-baruth-mark.de unter dem Reiter „Aktuelles – Info zum Corona-Virus“ abgerufen oder telefonisch angefordert werden.

gez. Linke
Leiter Fachbereich II

Ehejubiläen

Der Bürgermeister Peter Ilk sowie die Ortsvorsteher/innen Marlies Patzer, Dietmar Wolf, Gert-Rainer Schacht, Helmut Werner, Dirk Wache sowie Alexandra Flach gratulieren sehr herzlich

21.05.
zum 55. Hochzeitstag
den Eheleuten
Joachim Bergemann und Waltraud Bergemann
Groß Ziescht

26.05.
zum 55. Hochzeitstag
den Eheleuten
Gerhard Stengel und Christine Stengel
Paplitz

27.05.
zum 50. Hochzeitstag
den Eheleuten
Michael Morenz und Ingrid Morenz
Mückendorf

04.06.
zum 50. Hochzeitstag
den Eheleuten
Klaus Pötzschick und Rita Pötzschick
Baruth/Mark

05.06.
zum 50. Hochzeitstag
den Eheleuten
Dieter Kretschmann und Beate Kretschmann
Baruth/Mark

06.06.
zum 55. Hochzeitstag
den Eheleuten
Manfred Gollan und Regina Gollan
Baruth/Mark

10.06.
zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten
Max Roschak und Gerda Roschak
Baruth/Mark

17.06.
zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten
Hans-Joachim Oede und Helga Oede
Merzdorf

18.06.
zum 55. Hochzeitstag
den Eheleuten
Günter Hoffmann und Dolores Hoffmann
Mückendorf

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

Stadt Baruth/Mark

Stellenausschreibungen

Zur Verstärkung in unserer bürgernahen Stadtverwaltung beabsichtigen wir **zum 01.09.2021** eine Personalstelle

Sachbearbeiter/in Standesamt (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine **Teilzeitbeschäftigung** mit einer durchschnittlichen regelmäßigen **wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden**.

Aufgabenschwerpunkte:
- Standesamtswesen mit allen Teilbereichen, insbesondere Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz, wie z.B.:
- Beurkunden von Geburten und Sterbefällen sowie namensrechtlichen Erklärungen
- Beurkunden von Vater- und Mutterschaftsanerkennungen
- Prüfung der Voraussetzungen für angemeldete Eheschließungen
- Durchführen und Beurkundung von Eheschließungen, auch an Samstagen
- Bearbeiten von Anträgen auf Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Personenstandsachen
- Fortführung der Personenstandsregister durch Folgebeurkundungen aller Art
- Ausstellung von Urkunden und Erteilung von Auskünften aus Personenstandsregistern
- Erhebung und Festsetzung von Gebühren und Auslagen
- Durchführung von Namensänderungsverfahren
- Bearbeitung von Widersprüchen mit Bescheiderteilung und Zuarbeit in Klageverfahren

Ihre Voraussetzungen:
- Befähigung für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes oder als Tarifbeschäftigte/r eine vergleichbare Qualifikation, Abschluss der Angestelltenprüfung II
- Bestellung als Standesbeamtin/Standesbeamter bzw. die Bereitschaft für eine zeitnahe Ausbildung zum/zur Standesbeamten/Standesbeamtin
- nach Möglichkeit berufspraktische Erfahrung im Personenstandswesen
- Sicherer Umgang mit den Anwenderprogrammen im Arbeitsbereich bzw. die Fähigkeit der Einarbeitung
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung
- Bürgerfreundliches und -nahes Auftreten, Dienstleistungskompetenz

Persönliche Kompetenz:
Wir suchen eine Persönlichkeit, die entsprechend unseren Anforderungen motiviert, verantwortungsbewusst, zuverlässig und teamfähig ist.

Wir bieten Ihnen:
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Vergütung auf der Grundlage des TVöD (VKA)
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Breitgefächerte Fort- und Weiterbildungsangebote
- Zusammenarbeit in einem dynamischen und kreativen Team

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.05.2021** an **bewerbungen@stadt-baruth-mark.de**.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, April 2021

gez. Ilk
Bürgermeister

Stadt Baruth/Mark

Stellenausschreibungen

Die Stadt Baruth/Mark sucht **zum 01.09.2021** eine/n

Mitarbeiter/in im Sekretariat / Mitarbeiter/in Sitzungsdienst (m/w/d)

Es handelt sich um eine **Teilzeitbeschäftigung mit 30 Stunden/Woche.**

Ihre Aufgaben:
- Wirksame Unterstützung des Bürgermeisters in all seinen Aufgaben (Terminplanung- und Überwachung, Erledigung der Korrespondenz nach Diktat und selbstständig, etc.)
- Abwicklung des Besucher- und Telefonverkehrs
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Konferenzen einschl. der Pflege des Ratsinformationssystems
- Organisation und Durchführung technischer Dienstleistungen
- Bewirtung und Betreuung von Gästen
- Protokollierung bei Sitzungen und Veranstaltungen, auch außerhalb der üblichen Dienstzeit
- fristgerechte Erstellung und Versendung aller Sitzungsunterlagen (Protokolle, Verwaltungsvorlagen, Einladungen/Tagesordnungen)
- Erstellung des Stadtblattes Baruth/Mark und vertretungsweise des Amtsblattes
- Eigenständige Erstellung und Aufbereitung von Präsentationen
- Vertretung der weiteren Mitarbeiter/innen im Sekretariat

Ihre Voraussetzungen:
- Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung oder vergleichbare Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit dem PC und anwendungsbereite MS-Office-Kenntnisse
- Hohes Maß an Selbständigkeit, Organisationsgeschick und Engagement
- Hohe Einsatzbereitschaft sowie absolute Diskretion
- Schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität im Umgang mit wechselnden Aufgabenstellungen und eigenständige Priorisierung
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sichere Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Ausgeprägte soziale und kommunikative Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Arbeit, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten

Wir bieten Ihnen:
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Vergütung auf der Grundlage des TVöD (VKA)
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit in einem dynamischen und kreativen Team
- Fachgerechte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.05.2021** an **bewerbungen@stadt-baruth-mark.de**.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, April 2021

gez. Ilk
Bürgermeister

Stadt Baruth/Mark

Stellenausschreibungen

Die Stadt Baruth/Mark sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Hausmeister/eine Hausmeisterin (m/w/d) für das Schulzentrum Baruth/Mark.

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine **Teilzeitbeschäftigung** mit einer durchschnittlichen regelmäßigen **wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden, die flexibel gestaltet werden kann**.

Aufgabenschwerpunkte:
- Werterhaltung und Sicherung der Gebäude
- Durchführung von kleineren Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Kontrolle, Werterhaltung und Sicherstellung der Funktion der technischen Anlagen
- Pflege und Kontrolle der Außengelände
- Kontrolle und Werterhaltung der Spielgeräte
  Übernahme der Verkehrssicherungspflichten und Durchführung des Winterdienstes
- Koordinierung von Handwerker- und Wartungsfirmen, Kontrolle von extern vergebenen
- Wartungsarbeiten
- Ergreifen der erforderlichen Maßnahmen bei Havarien u.a. Vorkommnissen
- Weitere Aufgaben bleiben vorbehalten.

Ihre Voraussetzungen:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen/technischen Beruf
- nachweisliche mehrjährige Berufserfahrungen im handwerklichen Bereich, Berufserfahrungen als Hausmeister/in sind von Vorteil
- Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- Arbeitsorganisation, körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität insbesondere hinsichtlich der Arbeitszeit
- Führerschein der Klasse B erforderlich
- wünschenswert wäre ortsnahes Wohnen
- hohe soziale Kompetenzen

Persönliche Kompetenz:
Wir suchen eine Persönlichkeit, die entsprechend unseren Anforderungen motiviert, verantwortungsbewusst, zuverlässig und teamfähig ist.

Wir bieten Ihnen:
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Vergütung auf der Grundlage des TVöD (VKA)
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Breitgefächerte Fort- und Weiterbildungsangebote

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 30.06.2021** an **bewerbungen@stadt-baruth-mark.de**.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, April 2021

gez. Ilk
Bürgermeister

Bundestags- und Landratswahl am 26.09.2021 - Aufruf zur Mitarbeit in den Wahlvorständen der Stadt Baruth/Mark

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am **26.09.2021** finden die Bundestagswahl sowie die Wahl des Landrates/der Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming statt. Für den **10.10.2021** ist der Termin für eine eventuell notwendig werdende Landratsstichwahl angesetzt.

Zur reibungslosen Durchführung dieser Wahlen wird erneut tatkräftige Hilfe gesucht, da die hiesige Kommune trotz der aktuell immer noch andauernden Corona-Pandemie keine Wahllokale schließen möchte.

Es gehört zur guten Tradition, dass die, bei den letzten durchgeführten Wahlen, eingesetzten Ehrenamtler/innen in den Wahlvorständen hervorragende Arbeit geleistet haben. In allen Wahllokalen wird jeweils ein Wahlvorstand mit einer Sollstärke von 7 Personen erforderlich sein. Für die Wahlen am 26.09. erhält der/die Wahlvorsteher/in erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von **50,00 €**, die weiteren Mitglieder in Höhe von **35,00 €**. Für die Stichwahl am 10.10. werden Entschädigungen von **35,00 €** für den Wahlvorsteher/die Wahlvorsteherin bzw. **25,00 €** für die weiteren Wahlhelfer/innen ausgekehrt. Wer ein Mobiltelefon zur Verfügung stellt, bekommt zusätzlich eine Entschädigung in Höhe von 5,00 €. Darüber hinaus ist im neu gefassten § 4 Abs. 1 Nr. 4 d) der Corona-Impfverordnung vom 10. März 2021 festgelegt, dass Personen, die als Wahlhelfer tätig sind, eine **erhöhte Priorität** bei der Schutzimpfung haben.

Ich rufe hiermit alle Bürgerinnen und Bürger auf, die Stadt Baruth/Mark bei der Durchführung der anstehenden Wahlen zu unterstützen. Bitte melden Sie Ihre Bereitschaft schriftlich unter der Adresse

Stadt Baruth/Mark
Wahlleiter Herr Linke
Ernst- Thälmann- Platz 4
15837 Baruth/Mark

oder der E-Mail- Adresse **m.linke@stadt-baruth-mark.de**. Geben Sie hierbei bitte auch an, in welchem Ortsteil Sie eingesetzt werden möchten und welche Position im Wahlvorstand (Wahlvorsteher/in, stellvert. Wahlvorsteher/in, Schriftführer/in, stellvertr. Schriftführer/in oder Beisitzer/in) Sie übernehmen möchten. Alternativ können Sie sich (mit Ausnahme der Ortsteile Mückendorf und Radeland) auch direkt bei Ihrem Ortsvorsteher/Ihrer Ortsvorsteherin bzw. im Gemeindeteil Klein Ziescht bei Frau C. Prinz melden.

Für Ihre Mitarbeit bedanke ich mich im Voraus und stehe für etwaige Rückfragen unter der Telefonnummer **033704/97223** gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Linke
Wahlleiter

„Maerker Brandenburg“ bald auch in Baruth/Mark

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Baruth/Mark wird voraussichtlich im **Sommer dieses Jahres** das System „Maerker Brandenburg“ einführen. Nun fragen Sie sich vielleicht, was hat dies damit auf sich?
Beim System „Maerker Brandenburg“ handelt es sich um eine Plattform zur elektronischen Mitteilung von Infrastrukturproblemen wie illegal abgelagertem Müll, defekten Straßenlaternen oder Schlaglöchern. Ziel der Einführung ist es, die Zufriedenheit der Bürger/innen mit der Kommune zu sichern, zu verbessern und den aktiven Dialog mit der Verwaltung zu fördern.
Die Gewinnung rascher und zielgerichteter Informationen vor allem im Bereich der Ordnungs- und Bauangelegenheiten und die damit verbundene Ermöglichung schneller Problemlösungen soll auch dazu dienen, die Verwaltungsabläufe zu optimieren.

Unser Serviceversprechen, damit alles im grünen Bereich liegt:
1. Meldungen, die bis 14:00 Uhr eingestellt werden, erscheinen spätestens am folgenden Arbeitstag um 18:00 Uhr im Maerker-Portal.
2. Zulässige Bürgerhinweise werden nicht gefiltert.
3. Wir verpflichten uns, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.
4. Die Umsetzung erfolgt innerhalb der Terminstellung.
5. Sofern die Verwaltung nicht zuständig ist, wird der Hinweis innerhalb von drei Arbeitstagen an die zuständige Behörde oder an Dritte weitergeleitet.
6. Jeder Bürger, der seine E-Mail-Adresse hinterlässt, erhält eine Antwort und wird über weitere Änderungen informiert.

Sobald das System final an den Start geht, werden wir Sie nochmals über das Stadtblatt und die Homepage informieren.
Die Möglichkeit der Meldung über die, auch in dieser Ausgabe wieder abgedruckten, Mängelanzeige besteht selbstverständlich auch weiterhin.

Mit freundlichen Grüßen

gez. M. Linke
Allg. Stellvertreter d. Bürgermeisters

Gedenken zum Tag der Befreiung
auf dem Sowjetischen Ehrenfriedhof Baruth/Mark

Am vergangenen Samstag vor 76 Jahren ist in Europa der Zweite Weltkrieg zu Ende gegangen. Der 8. Mai 1945 war das Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark, deren Vorsitzender, der Ortsvorsteher des OT Baruth/Mark sowie der stellvertretende Bürgermeister erinnerten und gedachten daher den Taten und Opfern der Alliierten, insbesondere an die sowjetischen Streitkräfte, die das deutsche Volk befreit und die Chance gegeben hat, neu anzufangen.

Leider zwang uns die Corona-Pandemie, das Gedenken allein im Kreise der Gremien der Stadt zu veranstalten. Dieses Alleinsein versetzte noch einmal zurück an jenen 8. Mai 1945, als Deutschland tatsächlich allein war, militärisch besiegt, wirtschaftlich am Boden und moralisch zerrüttet. Heute, 76 Jahre später ist die deutsche Republik nicht mehr allein. Wir leben in einer gefestigten Demokratie, in einem geeinten Vaterland im Herzen eines friedlichen Europa. Wir genießen Vertrauen und ernten die Früchte der Partnerschaft rund um die Welt.

Wir Deutsche können sagen: Der Tag der Befreiung ist ein Tag der Dankbarkeit!

Die Stadtverwaltung, die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsvorsteher von Baruth/Mark

(In Anlehnung an die Rede des Bundespräsidenten v. 08.Mai 2020)

Fotos: Stadt Baruth/Mark

„Baruth/ Mark –
Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“

Einladung zu dem 4. Baruther Bürgerdialog Nachhaltigkeit
Dienstag, der 1. Juni 2021, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr,
Videokonferenz

„Gesundheit und Wohlergehen – nachhaltige Lebensqualität für Baruth/Mark“

Sehr geehrte Bürger/innen,

im Nachhaltigkeitsziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ soll ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleistet und ihr Wohlergehen gefördert werden. Gerade für eine Kommune im ländlichen Raum wie Baruth/Mark stellt die Sicherung und Grundversorgung mit medizinischer Betreuung eine Herausforderung dar, die durch die Initiative „Gesundheitszentrum Baruth/Mark “ mit viel Engagement und Lösungsvorschlägen bearbeitet wird. In diesem Bürgerdialog soll das Themenfeld aber über das Gesundheitszentrum hinaus die Aufmerksamkeit auf die vielfältigen weiteren Aspekte von Gesundheit und Wohlergehen gelenkt werden, die sich mit dem Konzept „Nachhaltige Lebensqualität „beschreiben lassen. In dem Bürgerdialog 3 wurde aus der Sicht der Touristik die „Hybridregion Fläming“ vorgestellt, die sich durch eine hohe Diversität an Nutzungen der Kulturlandschaft auszeichnet. Landwirtschaft, Wälder und Forstwirtschaft, Landschaftsschutzgebiete, holzverarbeitende Industrie, Neuansiedlungen und ein hoher Freizeitwert wie Wanderwege und Fläming Skate schließen sich nicht gegenseitig aus und können auch unter Nachhaltigkeitsaspekten eine zukunftsweisende Perspektive für Baruth/Mark aufzeigen. Und wenn wir dann schon von Kulturlandschaft sprechen, so fördern Angebote regionaler Lebensmittel und ein lebendiges kulturelles Angebot auch das Wohlergehen in der Region. Kurz: Umweltdimension, soziale Dimension und die wirtschaftliche Dimension werden als Aspekte der nachhaltigen Lebensqualität integriert mitgedacht.

Die Veranstaltung wird als Videokonferenz stattfinden und Sie erhalten bei Interesse an der Teilnahme die Einwahldaten per E-Mail. Ihre Interessenbekundung mailen Sie bitte an wittke@stadt-baruth-mark.de.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an der Videokonferenz,

Ihr
Reinhard Hannesschläger, Moderator
Karsten Wittke, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen
SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT
Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Die Ordnungsabteilung informiert

Bekämpfung Eichenprozessionsspinner (EPS)

auch in diesem Jahr wird die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) auf Flächen der Stadt Baruth/ Mark durch, die der Schulwegsicherung dienen. Die Firma Meyer Luhdorf, Frankfurter Straße 82b in 15907 Lübben/ Spreewald wurde hiermit beauftragt. Der Beginn der Maßnahme richtet sich nach dem Entwicklungstand des Eichenprozessionsspinners (EPS), voraussichtlich **Ende Mai**. Vor Beginn der Maßnahme werden die betroffenen Straßen mit Warnschilder versehen.

Für Fragen oder Hinweise steht Ihnen Herr Böttcher 033704/ 972 52 gern zur Verfügung.

Ihre Ordnungsabteilung

Alles neu macht der Mai – auch beim Rufbus

Nachdem der Kreistag von Teltow-Fläming am 26. April dieses Jahres den Beschluss zum Nahverkehrsplan gefasst hatte, konnten bereits 5 Tage später die ersten Fahrgäste mit dem Rufbus von Baruth nach Luckenwalde fahren.

Rückblick: Am 4. Mai 2020 startete der Rufbus Baruth/Mark in den Orts- und Gemeindeteilen Baruth, Mückendorf, Paplitz, Radeland, Dornswalde, Glashütte, Klasdorf und Klein-Ziescht. Im Oktober 2020 konnte der Ortsteil Schöbendorf in das Rufbusgebiet eingebunden werden. Auf 686 Fahrten (Stand: 30.4.20) wurden 725 Fahrgäste befördert. Einwohner von Horstwalde, Merzdorf oder Groß Ziescht konnten das Rufbus-Angebot nicht nutzen. Bewohner von Petkus oder Ließen hatten die Möglichkeit, mit dem Rufbus Nuthe-Urstromtal oder Niederer Fläming – Niedergörsdorf nach Luckenwalde, Jüterbog oder Dahme zu fahren, nicht jedoch in die Stadt Baruth.

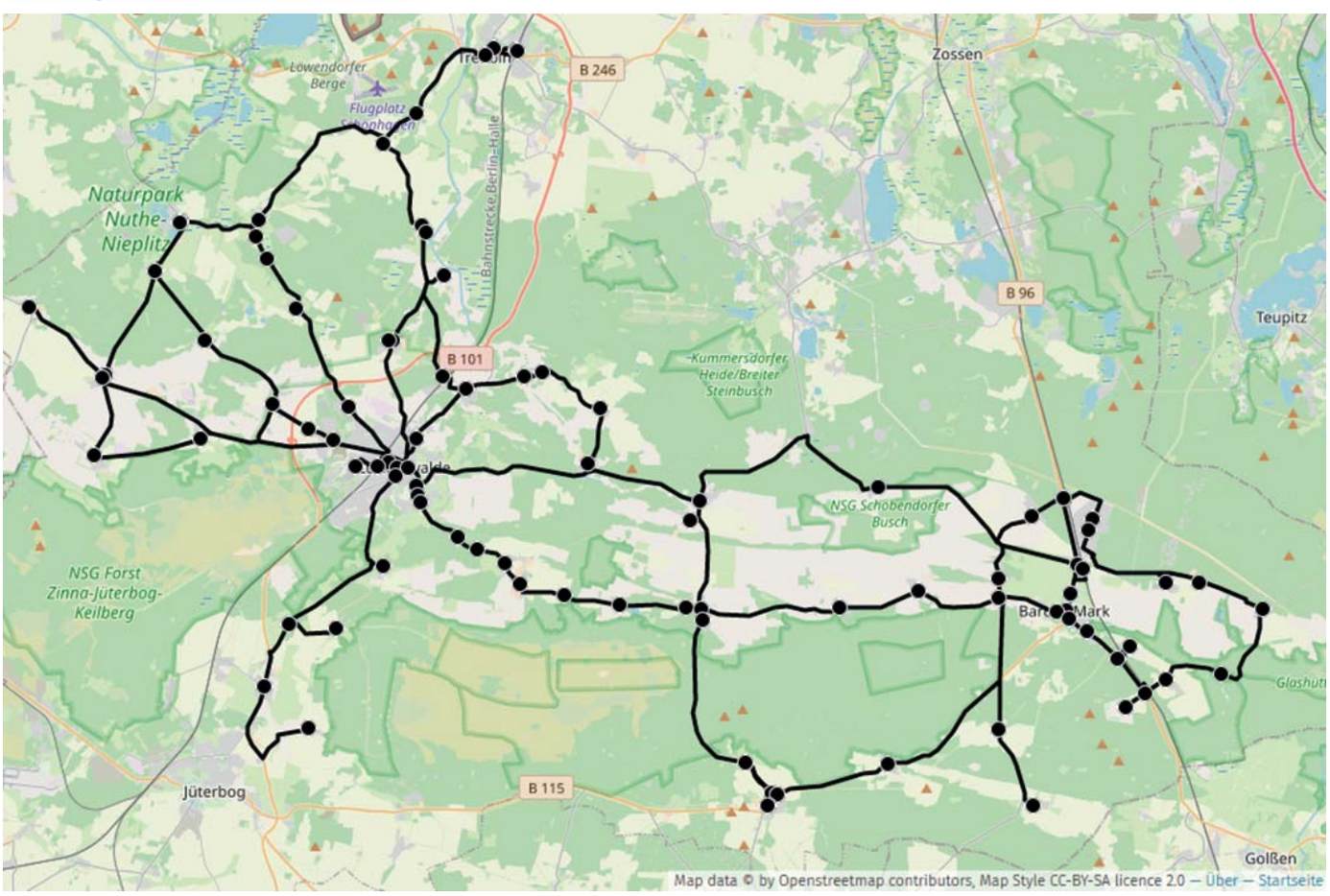
Das änderte sich zum 1. Mai 2021. Seit diesem Tag verkehren die Rufbusse Baruth/Mark und Nuthe-Urstromtal in einem Rufbusnetz (R755). Alle Baruther Ortsteile sind jetzt mit dem Rufbus erreichbar. Landrätin Kornelia Wehlan sagte beim Pressetermin zur Zusammenlegung der beiden Rufbusse: „Damit wird zum Beispiel das Gewerbegebiet in Baruth an das Rufbus-Netzt angebunden und umgekehrt auch die Kreisstadt Luckenwalde“.
Mit dem Zusammenschluss gelangt man jetzt umsteigefrei an Ziele in Baruth/Mark, Nuthe-Urstromtal und Luckenwalde.

Bild: Stadt Baruth/Mark – v.l.n.r.: Geschäftsführer vtf V. Fleischer, Dezernatsleiter IV S. Trebschuh, Stellv. Bürgermeister M. Linke, Bürgermeister S. Scheddin, Landrätin C. Wehlan

Der Rufbus kann unter **03371-62 81 81** gebucht werden. Er fährt Montag bis Freitag zwischen 5.30 Uhr und 21.30 Uhr, an den Wochenenden und Feiertagen zwischen 8.30 Uhr und 21.30 Uhr. Fahrtwünsche sind ebenso unter www.vtf-online/rufbusapp.html buchbar.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vtf-online.de. In der Stadtverwaltung Baruth/Mark beantwortet Thomas Kreutzmann (Tel.: 03370/679880; Mail: kreutzmann@stadt-baruth-mark.de) gern Ihre Fragen zum Rufbus.

Streckenplan der neuen Rufbuslinie 755



BUS R 755 Rufbus Nuthe - Urstromtal + Baruth/Mark

VTF Gültig ab: 01.05.2021

BUS R 755

BUS R 755	R Mo-Fr	R Sa, So, Feiertag
Trebbin, Gesundheitszentrum	5:30	8:30
Trebbin, Weinberg	x	x
Trebbin, Markt	x	x
Ahrensdorf (Trebbin), Kallinberg	x	x
Ahrensdorf (Trebbin), Dorfaue	x	x
Märtensmühle, Lindenallee	x	x
Märtensmühle, Zum Rauhen Luch	x	x
Liebätz	x	x
Ruhlsdorf (TF), Trebbiner Ch.	x	x
Ruf Ruhlsdorf (TF), Sportplatz	x	x
Woltersdorf (TF), Potsdamer Str.	x	x
Woltersdorf (TF), Berliner Ch.	x	x
Scharfenbrück, Mitte	x	x
Scharfenbrück, Am Park	x	x
Schöneweide (TF), Lindenstr.	x	x
Gottow, Am Dorfplatz	x	x
Schönefeld (Luck), Gottower Str.	x	x
Schönefeld (Luck), Hammerweg	x	x
Dümde	x	x
Stülpe, Schule	x	x
Stülpe, Baruther Str.	x	x
Stülpe, Ließener Str.	x	x
Lynow	x	x
Holbeck, Eichenallee	x	x
Holbeck, Jägerweg	x	x
Jänickendorf (TF), Alte Hauptstr.	x	x
Jänickendorf (TF), Zum Bhf	x	x
Luckenwalde, Wasserwerk	x	x
Luckenwalde, Baumschulenweg	x	x
Luckenwalde, Jänickendorfer Sied.	x	x
Luckenwalde, Damm str.	x	x
Luckenwalde, Jänickendorfer Str.	x	x
Luckenwalde, Krankenhaus	x	x
Luckenwalde, Salzufler Allee	x	x
Luckenwalde, Poststr./Haag	x	x
Luckenwalde, Poststr.	x	x
Luckenwalde, Haag	x	x
Luckenwalde Bhf	x	x
Luckenwalde, Fläming Therme	x	x
Luckenwalde, Marktkauf	x	x
Luckenwalde, Frankenfelder Ch.	x	x
Luckenwalde, Neu Frankenfelde	x	x
Berkenbrück (TF), Dorfstr.	x	x
Hennickendorf (TF), Waldstr.	x	x
Hennickendorf (TF), Luckenw.Ch.	x	x
Hennickendorf (TF), Hauptstr.	x	x
Dobbrikow, Hauptstraße	x	x
Dobbrikow, Am Anger	x	x
Dobbrikow, Nettgendorfer Str.	x	x
Nettgendorf	x	x
Zülichendorf, Schulallee	x	x
Zülichendorf, Kemmnitzer Landstr.	x	x
Kemnitz	x	x
Felgentreu	x	x
Frankenförde	x	x
Gottsdorf	x	x
Frankenfelde (TF), Kirche	x	x
Kolzenburg, Zum Wasserwerk	x	x
Werder (Jüterbog)	x	x
Neuhof (Jüterbog), Dorfstr.	x	x
Neuhof (Jüterbog), Neue Häuser	x	x
Kloster Zinna, Markt	x	x
Charlottenfelde	x	x
Petkus, Merzdorfer St.	x	x
Petkus, Hauptstr.	x	x

BUS R 755	R Mo-Fr	R Sa, So, Feiertag
Petkus, F.-v.-Lochter Str.	x	x
Ließen, Dorfstr.	x	x
Merzdorf	x	x
Kemlitz	x	x
Groß Ziescht	x	x
Horstwalde	x	x
Schöbendorf	x	x
Paplitz, Baruther Landstr.	x	x
Paplitz, Birkenhain	x	x
Mückendorf, Paplitzer Str.	x	x
Mückendorf, Teupitzer Weg	x	x
Baruth, Bahnhof	x	x
Baruth, An der Birkenpfuhlheide (Nord)	x	x
Baruth, An der Birkenpfuhlheide (Süd)	x	x
Baruth, Ernst-Thälmann-Platz	x	x
Baruth, Feldstr.	x	x
Baruth, Hauptstr.	x	x
Baruth, Heideweg	x	x
Baruth, Luckenwalder Landstr.	x	x
Baruth, Zossener Str.	x	x
Dornswalde	x	x
Glashütte	x	x
Klasdorf, Am Bahnhof	x	x
Klasdorf, Dorf	x	x
Klein Ziescht, Abzweig	x	x
Klein Ziescht, Ort	x	x
Radeland, Dorf	x	x
Radeland, Radeländer Weg	x	x
Wildpark Johannismühle	21.30	21.30

Buchungsbedingungen

Der Bus fährt in der Zeit von

Mo – Fr	05.30 – 21.30 Uhr
Sa, So, Feiertag	08.30 – 21.30 Uhr

Die Fahrzeit richtet sich nach den zu bedienenden Haltestellen auf der Strecke.

Wie erfolgt die Bestellung?

Über einen Anruf unter (03371) 62 81 81 täglich zwischen 5.00 – 17.00 Uhr oder online über unsere RufbusApp www.vtf-online.de/rufbusapp.html

Ihre Bestellung muss spätestens 60 Minuten vor Fahrtbeginn erfolgen. Bis 17.00 Uhr des vorangegangenen Wochentages müssen Fahrten von 5.30 Uhr bis 8.00 Uhr bzw. an Wochenenden und Feiertagen von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr des Folgetages angemeldet sein.

Nennen Sie bei der Bestellung:

Ein- und Ausstiegsstation, evtl. Anschlusspunkte (z. B. Bahn-anschluss), Anzahl der Personen, sperrige Dinge wie Rollstuhl, Kinderwagen, Gepäck, eine Telefonnummer (Handy) für Rückfragen.

Was kostet die Fahrt mit dem RufBus?

Für die Nutzung des Rufbusses gilt der VBB-Tarif zuzüglich eines Komfortzuschlags in Höhe von 1,00 € je Fahrgast und Fahrweg.

Wichtige Hinweise:

Die Mitfahrt innerhalb von Ortschaften ist nicht möglich. Ausnahme: Die Bedienung von und zu den Haltestellen Bahnhof Baruth/Mark und An der Birkenpfuhlheide ist aus der Ortschaft Baruth/Mark gestattet. Ebenso die Bedienung zwischen Bahnhof Baruth/Mark und An der Birkenpfuhlheide. Es besteht kein Anspruch auf Beförderung, wenn in einem Zeitraum bis zu 30 Minuten alternative Linienfahrten auch mit Umstieg auf Bus oder Bahn angeboten werden. Kein Beförderungsanspruch besteht, wenn die Rufbusfahrt parallel zum SPNV stattfindet. In solchen Fällen wird nur eine Fahrt zum bzw. vom nächstgelegenen Bahnhof angeboten. Die Fahrzeuge verfügen über eine Sitzerhöhung. Diese kann von Kindern genutzt werden, die etwa ein Meter groß sind. Für kleinere Kinder, die einen anderen Kindersitz benötigen, ist dieser durch den Fahrgast mitzuführen. Wir versuchen, Ihren Anschluss zum Zug oder Linienbus zu gewährleisten. Es erfolgt nur eine Bedienung zwischen Haltestelle und Haltestelle.

R Rufbus - Fährt nur nach vorheriger Anmeldung. Es gelten die nebenstehenden Bedingungen.
Linientaxi im Einsatz – Beförderung max. 8 Personen. Keine Gruppenfahrten.

Stand: 29.03.2021

Neues aus den Kindergärten und der Schule

- Kita „Büssibär" Baruth -

DIe 112, die merke dir ...
... so kommt die Feuerwehr zu dir!

Was war das für eine Aufregung! Unser Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Baruth. Seit Tagen beschäftigten wir uns mit diesem Thema, denn: Brandschutz geht auch uns schon etwas an! Mit guter Laune und Fragen im Gepäck machten wir Schulanfängerkinder uns auf den Weg zur Wache. Dort warteten motivierte und geduldige Feuerwehrleute auf uns. Sehr anschaulich und mit Liebe zum Detail machten sie uns deutlich, was es heißt, Menschen und Tiere zu retten, Brände zu löschen, für Andere da zu sein... Wir haben erfahren, dass es gutes und böses Feuer gibt und durften sogar mit ihm experimentieren! Unheimlich spannend für uns waren natürlich die unterschiedlichen Fahrzeuge; alles haben wir uns anschauen und untersuchen können.

Foto: Kita Baruth

Dafür danken wir Herrn Mydaß und seinem Team, Ihr habt uns einen Vormittag voller Erfahrungen, Erlebnisse und Überraschungen beschert!

Eure Schulanfängerkinder und die Erzieher der Kita Baruth.

Hort PFIFFIKUS Baruth/Mark

Mit Zaubersand gegen Langeweile

Foto: Hort Baruth

Liebe Kinder und liebe Eltern,

fällt euch die Decke auf den Kopf? Versucht es doch mal mit Zaubersand gegen Langeweile!
Ihr braucht nur Speisestärke, Wasser und nach Lust und Laune etwas Lebensmittelfarbe

1. Beginnt damit 3 Esslöffel Speisestärke in eine Schüssel zu füllen
2. Fügt dann immer ein bisschen Wasser hinzu und knetet es mit den Händen durch
3. Wenn der Zaubersand hart ist, wenn ihr darauf haut und zerrinnt, wenn ihr ihn aufheben möchtet, dann ist er perfekt. Ansonsten fügt noch etwas mehr Wasser (zerrinnt nicht) oder wieder mehr Speisestärke (ist nicht hart) hinzu
4. Anschließend könnt ihr noch etwas Lebensmittelfarbe dazu geben

Nun ran an's Experimentieren.
Unsere Hortkinder hatten unheimlich viel Spaß damit!
Das Beste: Ihr könnt ihn einfach trocknen lassen und später wiederverwenden.

Wenn ihr wissen wollt, wie es funktioniert:
https://www.kids-and-science.de/experimente-fuer-kinder/detailansicht/datum/2009/08/06/staerke-und-wasser-eine-besondere-konsistenz.html

Euer Hort Pfiffikus

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Die ersten Frühlingsboten

Aufgeregt fliegt die Kohlmeise auf dem Wildkirschbaum von Ast zu Ast. Den Nistkasten hat es schon entdeckt. Er ist mit einer Kamera ausgestattet, so dass wir täglich, nicht nur aus der Ferne mit den Ferngläsern, über einen kleinen Bildschirm sehen können, ob die Bruthöhle angenommen wird und was dort drinnen passiert.
Das Männchen sitzt vor dem Einflugsloch des Nistkastens und bearbeitet mit dem Schnabel deren Öffnung, danach setzt es sich wieder auf einen Ast, dicht neben dem Nistkasten und singt und trillert, um auf sich aufmerksam zu machen. Das macht es ziemlich lange, ein oder zwei Tage konnten wir das beobachten.
Seine Geduld und sein Gesang haben sich ausgezahlt, ein Weibchen ist darauf aufmerksam geworden und setzt sich zu ihm auf den Baum. Während das Männchen seinen Platz im Baum vor Eindringlingen bewacht, untersucht das Vogelweibchen nun die Brutstätte.
Da ihr das Brutgehege gut gefällt, ist sie bereit, mit ihrem Partner eine Familie zu gründen. Vielleicht tanzen sie in der Luft miteinander, necken und liebkosen sich, wenn sie über dem Baum hin und her schwirren, das vermuten unsere kleinen Ornithologen.
In den nächsten Tagen und Wochen konnten wir beobachten, dass mit dem Nestbau begonnen wurde und wenig später die Eiablage erfolgte. Da die Vogelmama das Nest in dieser Zeit nicht verlässt, kann man nicht genau sehen, wie viele Eier sie gelegt hat, meistens sind es 6-9 Eier. Es ist eine anstrengende Zeit für die Vogelmama, sie atmet schnell und ist froh, wenn sie Futter von ihrem Partner bekommt.
Nach ungefähr 2 Wochen sind die ersten Küken geschlüpft, blind und nackt geben sie kleine Laute von sich. Nach und nach schreien sieben kleine Schnäbel nach Futter und beide Eltern sind ununterbrochen unterwegs, um Nahrung herbei zu schaffen. Da sich ja keine Toilette im Brutkasten befindet, tragen die Eltern die Extremente der Kleinen nach der Fütterung nach draußen.

Foto: Kita Groß Ziescht

Nach etwa anderthalb Monaten sind die kleinen fast gar nicht mehr von den Altvögeln zu unterscheiden und werden flügge.
Vogelbeobachtung ist ein spannendes Hobby und begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen.
Die Kinder erhalten ein ganz besonderes Verständnis für die Natur und ihre Lebewesen. Neben der Artenbestimmung und das Allgemeinwissen, geht es hier um Einfühlungsvermögen und das ganz besondere gemeinsame Naturerlebniss.

Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht

Freizeittreff Familienzentrum Baruth/Mark Schulsozialarbeit

Juni 2021

Familienzentrum

Wir sind für Sie/Euch da!

Bei Kummer und Sorgen oder zu entlastenden Einzel- bzw. Familien-Gesprächen setzen wir uns umgehend mit Ihnen/Dir in Verbindung.
Bitte kontaktieren Sie uns!
Kontakt: Katrin Noack
Telefon: 033704.67206
E-Mail: familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de

Krabbel-Gruppe

für junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche. Treffpunkt und Austausch für Eltern und Kinder. Krabbel-Fotoshooting immer am letzten Dienstag im Monat. Eine monatliche Erinnerung für Eltern und Großeltern.
jeden Di., von 10 bis 11.30 Uhr
Anmeldung bitte bis Montag davor.

Kreativ-Werkstatt

Wir malen, basteln und gestalten mit Familien mit Kindern von 3 bis 9 Jahren zum Thema Tiere.
Do., 03. 06. , von 15 bis 16.30 Uhr
Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in
Anmeldung bitte bis zum 02.06.

Sport & Spiel & Tanz für Kinder

Kinder haben Spaß an der Bewegung. Mit Sport-Spiel- und Tanz-Elementen können Kinder, unter fachlicher Anleitung, einen aktiven Nachmittag verbringen. Dieser Kurs findet vorerst im Freien auf dem Schulgelände der Grundschule Baruth statt.Treffpunkt: vor dem Familienzentrum
Für Kinder von 2 bis 4 Jahren:
jeden Di., von 15 bis 16 Uhr
Für Kinder von 5 bis 8 Jahren:
jeden Di., von 16.30 bis 17.30 Uhr
Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in
Anmeldung bitte bis Montag davor.

Spielplatz-Treff

Wir treffen uns gemeinsam mit Familien mit Kindern von 3 bis 8 Jahren auf dem Baruther Spielplatz (Ernst-Thälmann-Platz).
Mit Bewegungsspielen für die Kleinen und der Möglichkeit zum Austausch und der Begegnung für die Großen möchten wir einen Ausgleich an der frischen Luft für Groß und Klein schaffen.
Do., 17.06., von 16 bis 17 Uhr

Info-Veranstaltungen

Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät.
In dieser Online-Veranstaltung wird auf das jugendtypische Verhalten während der Pubertät eingegangen. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Eltern ihre Kinder in dieser Zeit gut begleiten können. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Teltow-Fläming statt.
Kursleiterin: Kathrin Ellenrieder
Mo., 31.05., von 18.30 bis 20 Uhr

Abschied von der Windel!
In dieser Veranstaltung geht es unter anderem um die Fragen: Wie können Eltern ihr Kind beim Sauber- und Trockenwerden unterstützen? Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming statt.
Kursleiterin: Luisa Müller (staatl. examinierte Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin)
Di., 08.06., von 10 bis 11.30 Uhr

Schulprobleme?
Wie gehe ich als Eltern gelassen damit umgehen? Wertvolle Infos und individuelle Tipps gibt Expertin Frau Kathrin Ellenrieder an diesem Info-Abend. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Teltow-Fläming statt.
Mo., 28.06., von 18.30 bis 20 Uhr

Freizeittreff

Tägliche Angebote ab 12 Uhr

Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Foto-/Videoprojekte, Quatschrunden mit Peter und/oder Sebastian

Musikkurs ohne coolen Namen

Du wolltest schon immer mal Schlagzeug, Gitarre, Bass-Gitarre spielen oder Deine Stimme trainieren. Dann ist unser Kurs genau das richtige für Dich. Bei uns lernst Du Dein musikalisches Talent auszubauen und kannst nebenbei mal so richtig Krach machen!
Mi., 02.06. von 14 bis 15.30 Uhr
Mi., 16.06. von 14 bis 15.30 Uhr

Clubmusik-Workshop

Dieser Workshop richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die elektronische Musik jeglicher Stilrichtung produzieren und Tipps und Tricks zu Klangerzeugern, Arrangement und zur klanglichen Verbesserung der eigenen Tracks benötigen.
Do., 10.06. von 14 bis 15.30 Uhr

Surfschein für Kinder

Sicher durchs Netz - Lerne wie du dich im Cyberspace am besten zurechtfindest und erlange bei uns den Führerschein für das Internet.
Terminabsprache erfolgt individuell per Telefon.
Dauer ca. 60 Minuten (für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren)

Eltern-Medien-Beratung

Was macht mein Kind im Netz? Beratung zur Nutzung von Social-Media-Plattformen, Cybermobbing und mediengestützter Eltern-Kind-Projekte wie z.B. Geocaching, Gaming etc.
Terminabsprache erfolgt individuell per Telefon.

Schulsozialarbeit

Kegeln im Fichte Sportlerheim

Gemeinsam laufen wir mit Kindern im im Grundschul-Alter zum Fichte Sportlerheim und schieben dort ein paar Kugeln. Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
Do., 10.06., von 14 bis 15.30 Uhr
Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in
Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kreativ-AG

Wir malen, basteln und gestalten mit Kindern im Grundschul-Alter in den ART-Kids Räumen der Oberschule.
Do., 17.06. von 14 bis 15.30 Uhr
Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in
Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kummer- und Sorgen

Bei Kummer und Sorgen können alle Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder von 13 bis 15 Uhr telefonisch unter **0178.9185704** erreichen.
Frau Hahn hört Euch gerne zu und bietet Euch ihre Unterstützung an.

Alle Angebote finden unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln und unter Vorbehalt statt.

Freizeittreff Baruth/Mark
Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeit für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark
Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Familiensprechzeit telefonisch:
Dienstag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 15 Uhr
unter 033704.67206.

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark
Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch:
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
unter 0178.9185704.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden, außer es ist anders angegeben. Dann bitte Anmeldung jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.67 20 6.

LANDKREIS TELTOW-FLÄMING
unverkennbar stark - südlich von Berlin

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.

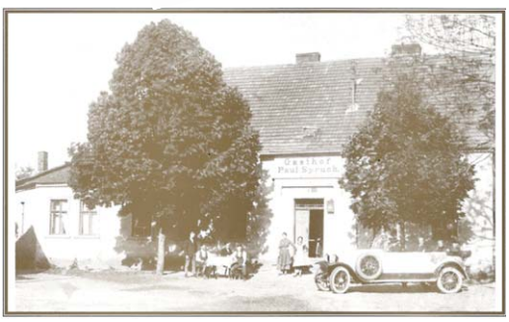
Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

LEBENSWERTE ORTE:

VOM BUSCHDORF ZUM DORF MIT AUTOBAHNANBINDUNG

Am Rande des Baruther Urstromtales befindet sich das Dörfchen Dornswalde, welches zum ersten Mal im Jahr 1444 als Rundlingsdorf „Denritzwalde“ erwähnt wurde. Der Ort war damals ein typisch märkisches Buschdorf slawischen Ursprungs, eingebettet in Wälder und feuchte Niederungen. Das Dorf, welches zur Baruther Herrschaft gehörte, zählte bis 1815 zum Kurfürstentum bzw. Königreich von Sachsen. Ab 1865 gehörte auch das „Forsthaus Brand“ zwischen Dornswalde und Radeland zu der Gemeinde.

Bis vor 100 Jahren war der Ort nur über unbefestigte Wege zu erreichen. Bei unbeständigem Wetter mussten die Leute mit Gummistiefel durch den Morast waten, wobei der Pferde- und Handwagen ihre ständigen Begleiter waren. Daher kommt auch die scherzhafte Bezeichnung „Mooschland“- die Leute mussten sich regelrecht „durchmoschen“.



Dennoch siedelten sich mit der Zeit immer mehr Familien in dem kleinen Dorf an, dazu gehörte u. a. die Familie Wilhelm Ziegener, welche ab 1954 einen Kolonialwarenladen in der Ortsmitte (heute Haus der Kinder-Wohngruppe „Leuchtfeuer“) betrieb und somit die Einwohner mit Lebensmitteln versorgte. Im Jahr 1960, zu dieser Zeit wurde das Geschäft von Erich Buschmann geleitet, in dem seine Frau Hildegard und später seine Tochter Marlies Jacob mitarbeiteten, wurde der Laden von der Konsumgenossenschaft übernommen. Ab 1964 übernahm schließlich Marlies die Leitung der Verkaufsstelle. Der Konsum, welcher 1969 in einen Neubau zog, existierte bis 1991.

Dies war jedoch nicht der erste Ort, an dem sich die Dornswalder versorgen konnten, bereits in der seit 1848 bestehenden Gaststätte gab es hier einen Kolonialwarenladen. Die Gaststätte, welche unter dem heutigen Namen „Spruchs Alter Landgasthof“ weithin bekannt ist, wurde einst unter dem Familiennamen Dünzel gegründet, bis Paul Spruch 1896 in die Familie einheiratete. Seit je her fanden großartige Feste, wie Fastnachten, Weihnachtsfeiern für Groß und Klein mit Theateraufführungen, Gedichten und Liedern statt.

1977 wurde der Gaststättenbetrieb eingestellt, das Objekt an einen Berliner Betrieb verkauft und von diesem umgebaut, erweitert und ab 1985 als Kinderferienlager für bis zu 100 Kinder betrieben. Nach der Wende erwarb der derzeitige Betreiber- ein Urenkel von Paul Spruch - Ulrich Bernhardt, gemeinsam mit seiner Frau Birgit das Objekt zurück.

Am 20.08.1994 eröffneten Birgit und Ulrich Bernhardt, sowie dessen Mutter Ilse Bernhardt das liebevoll restaurierte Gasthaus zur 550 Jahrfeier des Ortes Dornswalde wieder. Große Beliebtheit erlangte die Gaststätte seit dem mit den weithin bekannten Schlachtefesten und den Pfingstkonzerten mit der böhmischen Blasmusik.

Seit 1824 gab es in Dornswalde ein Schulhaus, in dem die Kinder unterrichtet wurden. Später verlagerte sich der Schulbetrieb schrittweise nach Glashütte, bis Ende der 50-iger Jahre in Dornswalde kein Schulbetrieb mehr durchgeführt wurde. Im Jahr 1960 wurde im Schulhaus ein „Erntekindergarten“ eingeführt, in dem die Bauernkinder während der Erntezeit beaufsichtigt wurden. Später wurde dieser Kindergarten bis 1991 ganzjährig betrieben.

Von links-einstiges Schulhaus, erstes Spritzenhaus, Wohnhaus des Schmieds, Bushaltestelle-einst Schmiede

Da die Kleinen im Kindergarten versorgt wurden, konnten die Erwachsenen Ihrer Arbeit nachgehen. Viele Dornswalder waren vor 1990 in der LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) beschäftigt. Am 27.12.1952 wurde die LPG Typ I in Dornswalde gegründet, in der anfangs nur die landwirtschaftlichen Flächen gemeinsam bewirtschaftet wurden. So kam es, dass auf dem damaligen Dornswalder Fußballplatz das Korn gemeinschaftlich gedroschen wurde.

Ab 1959 entwickelte sich die LPG zum Typ III „Neue Zeit“. Bei dieser Form der LPG wurden von den Mitgliedern alle Land-, Forst- und wasserwirtschaftlich nutzbaren Flächen, die Zug-, Zucht- und Nutztiere und die landwirtschaftlichen Maschinen, Geräte und Gebäude, soweit sie für die genossenschaftliche Produktion verwendbar waren, zur gemeinschaftlichen Nutzung eingebracht.

Am 03.10.1969 wurde die ZGE (Zwischengenossenschaftliche Einrichtung) zwischen Dornswalde und Radeland fertig gebaut, Träger waren die LPGen Dornswalde und Klasdorf.

In den 70er Jahren wurden Agrarflieger vom Typ Z-37 zum Dünger streuen und zur Bekämpfung von Kartoffelkäfer eingesetzt.

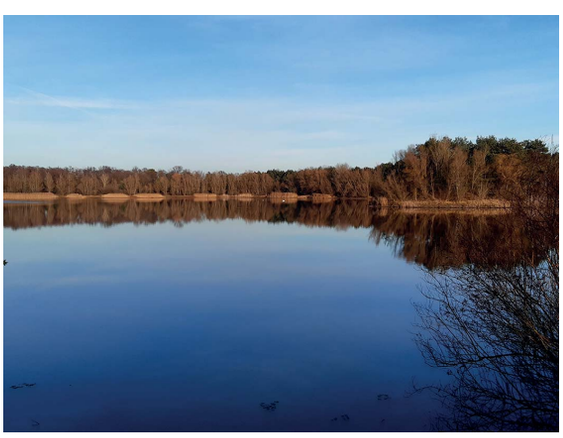
Für den privaten Wald, der später durch eine ZEW (Zwischenbetriebliche Einrichtung Wald) bewirtschaftet wurde, war Förster Johannes zuständig. Bei der Waldaufforstung waren auch viele Frauen beteiligt.

Neben der Land- und Forstwirtschaft gab es in Dornswalde auch stets reges handwerkliches Treiben. Um 1722 besaß Dornswalde eine Windmühle, mitten im Dorf gab es eine Schmiede, welche sich am Platz der heutigen Bushaltestelle befand. Außerdem eine Schneiderin, einen Schuster, einen Tischler u.s.w..
Auch heute gibt es einen selbständigen Dachdecker, einen Elektromeister und mehrere Kleinunternehmer. Viele Einwohner arbeiten im Baruther Gewerbegebiet.

In der Freizeit gab es verschiedene Aktivitäten.
Zum Beispiel wurde Anfang der 50iger Jahre eine DFD-Gruppe (Demokratischer Frauenbund Deutschlands) gegründet. Seit Mitte der sechziger Jahre verfügten die Frauen über eine einheitliche Kleidung. Unter der Leitung von Frau Krüger, der ortsansässigen Schneiderin, konnten die Näharbeiten zum Teil selbst ausgeführt werden.
Etwa zur gleichen Zeit entstand auch eine GST-Gruppe (Gesellschaft für Sport und Technik) unter der Leitung von Erich Hausen. An einem Schießstand konnte der Umgang mit Sportwaffen trainiert werden und dem Motorsport wurde ebenfalls gefrönt.

Weit vorher gab es in Dornswalde bereits eine Fußballmannschaft mit eigenem „Bolzplatz“ zwischen dem Staakower und Freidorfer Weg. Zur Mannschaft gehörten auch Einwohner von Glashütte.

Wer es ruhiger mag kann am Speicher Dornswalde, auch Schöpfwerk genannt, dem Angelsport nachgehen oder eine Rundwanderung machen. Das Schöpfwerk ist ein ca. 8,5ha großer Stausee, der zwar zur Gemarkung Klasdorf gehört, aber wegen seiner geografischen Nähe Dornswalde zugeordnet wird.
Das Gewässer gilt als fischreich. Es kommen wichtige mitteleuropäische Fischarten wie Hecht, Flussbarsch, Schleie, Karpfen, Rotauge und weitere Fischarten vor und ist somit für Fried- und Raubfischangler interessant. Gastangler können für das Gewässer des „Kreisanglerverbandes Zossen e.V.“ Angelkarten erwerben.



Einst gehörten viele unserer Einwohner/innen der Kirche an. Neben der hierzulande üblichen evangelischen Kirchengemeinde, die in Dornswalde nie ein eigenes Gotteshaus zur Verfügung hatte, gab es seit 1912 eine Neuapostolische Kirchengemeinde, die jede Woche von den Kirchgängern aus nah und fern in einer 1961 eigens gebauten Kirche besucht wurde. Im Jahr 2013 wurden die Gottesdienste eingestellt und die Kirche entweiht.

Am 10.02.1935 wurde die Freiwillige Feuerwehr von Dornswalde gegründet, welche bis heute sehr aktiv ist. Nachdem das erste Spritzenhaus zu klein wurde, baute man 1978 eine Scheune zum neuen Feuerwehrgerätehaus um. Die Feuerglocke, welche seit Kriegsbeginn Jahrzehntelang versteckt war, wurde dort erst 1994 in einem neu errichteten Glockenturm der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

2017 wurde ein gänzlich neues Gebäude errichtet, welches sowohl die Feuerwehr mit Gerätehaus als auch erstmals ein Dorfgemeinschaftshaus beinhaltet. Dort herrscht ein reges Dorfgemeinschaftsleben unter der Schirmherrschaft des 2016 gegründeten Dorfgemeinschaftsvereins mit ca. 30 Mitgliedern. Es werden wöchentliche Aktivitäten wie Handarbeiten, Gymnastik oder gemeinsame Radtouren angeboten, an denen auch Nicht-Mitglieder gerne teilnehmen. Zudem werden auch andere Zusammentreffen wie das traditionelle Maifeuer, welches seit Anfang der 1990er Jahre alle Einwohner stets wieder erfreut, gemeinsam mit den Kameraden unserer Ortsfeuerwehr organisiert.

Das Leben in dem kleinen Dörfchen scheint schon immer sehr ruhig gewesen zu sein, wie auch bereits der Landschleicher des RBB 2016 feststellte - viele nette Familien, gute Freundschaften und Nachbarn.
Anders war es Ende der 50er Jahre, als mit 18 tiefen Bohrungen ins „Staßfurt-Karbonat“ (Zechstein) auf potenzielle Vorkommen von Erdgas und Erdöl im nahen Umfeld von Dornswalde erkundet wurde. Dabei kam es am 22.10.1960 zu einem schweren Zwischenfall. An einer Anlage entwich unkontrolliert Erdgas. Es dauerte 5 Tage, bis durch den waghalsigen Einsatz eines jungen Arbeiters die Leckage der Gas-Sonde mittels Schweißgerät abgedichtet werden konnte. Die Einwohner von Dornswalde saßen bereits auf gepackten Koffern, da sicherheitshalber alle Bürger evakuiert werden sollten.

Im August 1963 wurden die Arbeiten abgeschlossen.
Erst im Jahr 1991 wurde erneut bis in 1165 m abgeteuft. Ziel war die Erkundung des Staßfurt-Karbonats. Diese Formation ist an mehreren Lokationen im Südosten Brandenburgs sowie auch im Nordosten Mecklenburg-Vorpommerns Träger von Kohlenwasserstofflagerstätten, welche sich vor vielen (mehrere Hundert) Millionen Jahren gebildet haben.
Es ist davon auszugehen, dass hier die Kohlenwasserstoffvorräte als zu gering und derzeit nicht abbauwürdig eingeschätzt wurden, da weder in den 1960er Jahren noch 1991 weitere Aktivitäten zur Förderung erfolgten.

Mit der industriellen Gewerbeansiedlung in Baruth entwickelte sich Anfang der 1990er Jahre die Notwendigkeit einer Autobahnanbindung. Diese 1996 fertiggestellte Straße führte zunächst durch das kleine Dorf und machte das ruhige Leben für die Einwohner deutlich unangenehmer. Daher freuten sich alle Bewohner über die Ortsumfahrung, welche im Jahr 2008 eröffnet wurde. Bei den Bauarbeiten machten Archäologen einen bedeutenden Fund:

„Der Löwe von Dornswalde“.

Eine kleine Figur, die in mehrfacher Hinsicht interessant ist. Der Fund hatte nicht nur ein beachtliches Alter - er stammt aus den ersten beiden Jahrhunderten nach der Zeitrechnung - sondern ist nachweislich ein "Import" aus dem Römischen Reich. Die Herkunft des "Löwen" stellt unter Beweis, dass es bereits damals Tausch- oder Handelsbeziehungen zwischen den Germanen und dem Römischen Reich gab. Entdeckt wurde der „Löwe von Dornswalde" in einem Grubenhaus der römischen Kaiserzeit, dass damit ebenfalls aus dem 1. oder 2. Jahrhundert n. Chr. stammt. Kreisarchäologe Dr. Stefan Pratsch vermutet, dass das Grubenhaus einst zu einem Werkstattkomplex gehört haben könnte.

Man sieht also, wenn man sich die Zeit nimmt und sich nach Dornswalde „durchmoscht“, wird man eine Menge interessanter Geschichten von netten Leuten zu hören bekommen und sowohl Spuren aus vergangenen Zeiten als auch der Gegenwart zu Gesicht bekommen.

Ortsvorsteher Timo Laurisch mit seinen Mitstreiterinnen

Gemeindeverwaltung Dornswalde 1631 Der Bürgermeister Landkreis Zossen

Fotos: Dorfgemeinschaft Dornswalde e.V.

Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.

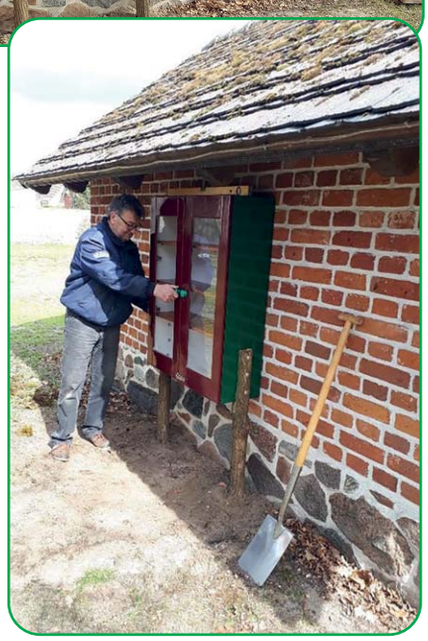
Es klappert wieder!

Unsere Reisemöglichkeiten sind seit über einem Jahr sehr begrenzt – zum Glück nicht für unsere Störche. In Paplitz und den umliegenden Ortsteilen sind die Storchenpaare wieder in ihre Nester eingezogen und haben somit zu etwas Normalität im Jahresablauf beigetragen. Nun heißt es wieder mit Spannung abwarten, wann die ersten Jungstorchenköpfe im Nest zu sehen sind.

Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.

Etwas für Leseratten…

Schon lange hatte unser Verein überlegt, wie wir die Leselust unserer Mitbürger stillen könnten. Die Telefonzellen, die die Telekom ausgemustert hatte, waren zu teuer und im Dorfgemeinschaftshaus war nicht immer jemand vor Ort. Vor einiger Zeit schickte nun unser Vereinsmitglied Normen Rothfuß Bilder von „Bücherschränken“ über unsere Gruppe. „Das sieht doch gar nicht so kompliziert aus “, meinte unser Vereinsfreund Günter Radtke und machte sich gleich an die Planung. Das meiste Material hatte er zu Hause, der Rest wurde dazu gekauft.



Am 13. April war es dann soweit. Mit Hilfe von Mirko und Achim Patzer stellte er den fertigen Bücherschrank am Backofen in Paplitz auf. Bestückt mit Lesestoff für Groß und Klein aus privaten Spenden wartet er nun auf viele Leser. Wir bitten um den pfleglichen Umgang mit den Büchern und dass der Schrank immer geschlossen bleibt.

Fotos: Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Ideengeber, dem Erbauer und seinen Helfern und den Bücherspendern für die schnelle und unkomplizierte Umsetzung.

Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.

Galerie Packschuppen
Museumsdorf Baruther Glashütte

Gudrun Bröchler-Neumann

Ein KraftAkt

Kunst in Variationen aus Papier, Speckstein und Glas
28.3. 2021 bis 11.6. 2021

Gudrun Bröchler-Neumann (1937 - 2013) verarbeitete Zeit ihres Lebens Impulse von sie umgebenden Menschen und Landschaften in Skizzen, Pastellen, Ölgemälden, aber auch in baugebundenen Wandbildern. In der Ausstellung ist erstmals in großer Auswahl ihre Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper zu sehen. Die Arbeiten auf Papier belegen Ihr ausgeprägtes Verständnis der menschlichen Anatomie und ihr grafisches Können. Bemerkenswert wie feinfühlig, geradezu hingehaucht sie Pastellpigmente zur Belebung der Aktzeichnungen einsetzte. Das Ergebnis sind ambivalente Darstellungen von umwerfender Zartheit und gleichzeitig großer Entschiedenheit und Stärke. speckstein

Beate Bolender (Jahrgang 1946) …
Das verbindende Element beider Künstlerinnen wurde das Glas. Für die damalige Förderschule Luckau schufen sie gemeinsam eine Wand … (das kannst du sicher besser als ich beschreiben)

biografische Angaben Gudrun Bröchler-Neumann:

Maler- und Grafikerin
geboren am 30.06.1937 in Hainsberg
1952 – 1955 - Lehre als Porzellanmalerin in der Sächsischen Porzellan-Fabrik Carl Thieme, Freital-Potschappel (heute: Sächsische Porzellan-Manufaktur Dresden GmbH)
1956 – 1961 - Studium der Malerei/Wandmalerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden
ab 1961 - freischaffend als Malerin tätig
bis 1976 - Leben und Arbeit in Cottbus
1976 – 2013 - Leben und Arbeit in Sellendorf
1993 – 2002 regelmäßige Studienreisen auf die griechische Insel Kreta

Reguläre Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags 11 bis 17 Uhr
Jedoch im Falle noch aktueller Corona- Beschränkungen Besichtigung nach telefonischer Einzelterminvereinbarung unter 0172 8574277

Sonntag 30.05. 2021
15 Uhr Galeriegespräch mit Jana Zadow (Tochter von G. Bröchler-Neumann)
16 Uhr Konzert Sternheim Band
(vorbehaltlich und unter Beachtung geltender Corona- Schutzmaßnahmen)

AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

AWO Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Baruth / Mark e.V.
Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth/Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik,
Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835

Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unseren Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Schmiedichen, Dieter	16.05.1945	76 Jahre
Wäsche, Gerda	23.05.1941	80 Jahre
Göres, Siegrid	25.05.1940	81 Jahre
Hartmann, Anita	27.05.1940	81 Jahre
Hahn, Gerda	01.06.1937	84 Jahre
Braemer-Wittke, Annette	02.06.1959	62 Jahre
Schneider, Ingrid	04.06.1944	77 Jahre

WIR LADEN EIN

In der Hoffnung, das mit steigenden Temperaturen wieder Normalität in unser Leben einkehrt, möchte ich heute erneut auf unsere Tagesfahrtenangebote hinweisen. **Jeder, der Interesse hat**, Land und Leute kennen zu lernen oder einfach nur mal raus will, **darf sich angesprochen fühlen und mitkommen.**

Hier eine kurze Information zu unseren Angeboten:

Am Samstag, den 24.07. geht es mit Palm-Reisen nach Potsdam zur großen Seenrundfahrt. Der Preis pro Person beträgt 74,- Euro.

Am Samstag, den 28.08. geht es dann mit Riese-Reisen in Richtung Zittau. Unter dem Motto „Auf zur Töpferbaude mit dem Gebirgsexpress“ erwartet uns ein abwechslungsreicher Tag. Der Preis pro Person beträgt hier
72,-Euro.

Am Samstag, den 18.09. soll es dann ebenfalls mit Riese-Reisen in die Sächsische Schweiz gehen.
Mittagessen im Panoramarestaurant auf der Bastei mit grandiosen Blick auf das Elbetal, eine Rundfahrt durch das Kirnitzschtal bis hin zum Lichtenhainer Wasserfall, sowie gemeinsames Kaffeetrinken runden diesen Tag ab. Für diese Fahrt beträgt der Preis 59,- Euro pro Person.

Je Fahrt sind 20 Plätze auf Option reserviert. Noch sind Plätze offen.

Also nicht lange überlegen, sondern einfach anrufen und anmelden unter: 033704/ 66319 bzw. 0176 21 81 98 35 .

Ich freue mich auf Eure Anmeldungen

Angelika Mathyschik (Vorsitzende des AWO OV Baruth/Mark)

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer
Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 23.05. Pfingstsonntag
9.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht
in der Dorfkirche Groß Ziescht
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth mit Abendmahl und Konfirmation
in der Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Montag 24.05. Pfingstmontag
14.00 Uhr Gottesdienst in Glashütte
Open Air-Gottesdienst
im Museumsdorf Glashütte am Dorfanger

Sonntag 30.05. Trinitatis
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Baruth
in der Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 06.06. 1. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in Kemlitz
in der Kemlitzer Dorfkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
in der Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Schenkendorf
in der Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich

Samstag 12.06.
15.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht mit Abendmahl und Konfirmation
in der Dorfkirche Groß Ziescht

Sonntag 13.06. 2. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
in der Dorfkirche Paplitz
14.00 Uhr Gottesdienst in Baruth mit Abendmahl und
Goldener Konfirmation
in der Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 20.06. 3. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
in der Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
18.00 Uhr Orgelvesper mit Prof. Ulrich Eckhardt
in der Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Orgelvesper mit Werken „à la française“ von Nadia Boulanger, Mel Bonis, Charles Tournemire und Olivier Messiaen

Gottesdienste finden wenn möglich in der Kirche statt, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen.

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 66304

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

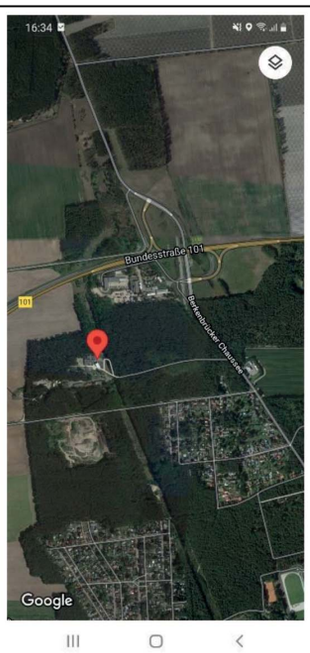
Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf

Neues aus den Ortswehren

Thema – aktuell: Fitnesstest für Atemschutzgeräteträger

Alljährlich im Frühjahr und in diesem Jahr wieder im gewohnten Rhythmus, müssen sich die Atemschutzgeräteträger aus den Ortswehren im Stadtgebiet einem Fitnesstest unterziehen und ihre Befähigung für den Einsatz unter Atemschutz nachweisen.
In der Atemschutzübungsanlage im Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ) Luckenwalde, müssen die Teilnehmer zunächst an Sportgeräten ihre Kraft und Ausdauer zeigen.
Anschließend durchlaufen die Kameraden einen Hindernisparcours, der aus engen Gitterboxen besteht. Hier sollen Beweglichkeit und Belastbarkeit der Kameraden*innen überprüft werden. Zum Abschluss der Übungsstrecke muss eine Übungspuppe unter Nullsicht gefunden und „gerettet“ werden. Im Kontrollraum laufen alle Daten und Bilder zusammen und werden von den Ausbildern überwacht und dokumentiert. Ein Dankeschön dafür, den Kameraden René Mydaß, Sandy Manhardt und Mirko Urbanek-Sehmisch.

FTZ Luckenwalde



Folgende Stationen müssen von den Kameraden*innen in ca. 20-25 Minuten absolviert werden (#So lang hält der Luftvorrat einer Atemschutzflasche):

- Fahrradergometer 3 min bei 120 W
- Endlosleiter 15 m
- Laufband 200 m bei 6 km/h
- Begehen der Übungsstrecke
- Auffinden und Retten einer Übungspuppe (Gewicht der Puppe ca.80Kg)

Die "Atemschutzübungsanlage" ist ein Teil der ständigen Aus- und Weiterbildung aller Atemschutzgeräteträger im Stadtgebiet. Weiterhin müssen die Kameraden*innen, jährlich an praktischen Übungen und theoretischen Unterweisungen teilnehmen. Im dreijährigen Rhythmus ist zudem eine ärztliche Untersuchung (G26/3) notwendig. Klingt alles dramatisch, ist es aber nicht! Wir suchen weiterhin #Dich, für den aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr.
PÖF Dirk Schmiedeke

Einsätze der FF Baruth/Mark im April 2021

05.04.2021, Hilfeleistung, RTW festgefahren, Ortswehr Dornswalde
11.04.2021, Tragehilfe, Merzdorf, Ortswehren Merzdorf, Petkus
15.04.2021, Gebäudebrand, Überörtliche Hilfeleistung, Wünsdorf, Ortswehr Baruth
16.04.2021, Verkehrsunfall, B96 Abzweig Mückendorf, Ortswehren Baruth, Petkus, Mückendorf
27.04.2021, Verkehrsunfall, B115 OV Charlottenfelde-Markendorf, Ortswehren Baruth, Petkus

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf

Neues aus den Ortswehren

Thema - aktuell: Fitnesstest für Atemschutzgeräteträger-Fotostrecke

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Aktuelles aus dem Umkreis

FLÄCHENPLATTFORM
NACHHALTIGE
LANDWIRTSCHAFT
BRANDENBURG

Onlineseminar
Mittwoch den 5. Mai 2021 | 10 - 12 Uhr

Neue Wege bei der Vergabe von Landwirtschafts-flächen in Brandenburg

Jetzt anmelden!

Inhalte der Online-Veranstaltung

- **Nachhaltige Regionalentwicklung**
  Landwirtschaftsflächen als Gestaltungselement
- **Neue Wege gehen**
  Gemeinsam für die regionale Landwirtschaft
- **Land-Gemeinden neu beleben**
  Junglandwirt:innen den Zugang zu Land ermöglichen
- **WinWin-Synergien für alle Beteiligten**
  Kooperationsansätze bei der Flächenverpachtung

Referentinnen

Ines Kornack
Flächenmanagement LFV Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.
Maria Natt
Landwirtin auf dem Gärtnerinnenhof Blumberg
Willi Lehnert
Projektleiter Flächenplattform Brandenburg

Zielgruppe der Veranstaltung

Gemeinden, Kommunen, Landesverwaltung, Naturparkverwaltung, Kirchengemeinden

Kontakt und Anmeldung

Willi Lehnert | E-Mail: willi@bjl-ev.de | Tel: 0177 544 47 49
https://buendnisjungelandwirtschaft.org

Gefördert durch

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Veranstaltet von

BÜNDNIS JUNGE LANDWIRTSCHAFT SEIT 2012

Der Wettlauf mit dem „Borkenkäfer“ in den Märkischen Wäldern

Die Pflege und Bewirtschaftung unseres Ökosystems Wald liegt in Brandenburg auf reichlich 60 Prozent der Fläche in privater Hand. Nach ca. 30 Jahren des Wiederfindens und Annehmens des Eigentums Wald ist dies auf den meisten Flächen vollzogen und eine jüngere Generation von Waldeigentümern beginnt nunmehr, ihre Verpflichtung zur Bewahrung und Pflege des Waldes wahrzunehmen.

Das bewusste Annehmen der Verantwortung für das Waldeigentum ist die entscheidende Komponente für eine ordnungsgemäße Waldbewirtschaftung. Das kann ich nach 43 Jahren Reviererfahrung im Märkischen Wald konstatieren. Der Bund und das Land als Öffentliche Hand einschließlich der dazugehörigen Forstverwaltungen setzen mit dem Bundes- sowie dem Landeswaldgesetz in Brandenburg den Rahmen.

Der Erhalt und die Pflege des Waldes werden über die ordnungsgemäße Forstwirtschaft definiert.

Was verbirgt sich dahinter?
Der Wald bedarf zur Wahrung seiner Funktionsvielfalt mit Schutz-, Erholungs- und Nutzfunktion sowie seiner Bedeutung für den Klimaschutz einer nachhaltigen Bewirtschaftung. Dabei spielt die Holznutzung, übrigens eine der ältesten Tätigkeiten des Menschen, eine wichtige Rolle. Sie bedient unsere Bedürfnisse nach dem Rohstoff Holz in baulicher, stofflicher und energetischer Hinsicht und stellt für den Waldeigentümer eine wichtige Einnahmequelle dar. Der Holzeinschlag wirkt aber auch auf den Bestand zurück, in dem er durchgeführt wird. Im Falle einer Durchforstung verbessern sich für die verbleibenden Bäume die Wuchsbedingungen d.h., sie haben mehr Standraum und können eine höhere individuelle Stabilität (Vitalität) entwickeln. Es entspricht meinen Erfahrungen aus der forstlichen Tätigkeit, dass die regelmäßige und mäßige Pflege der Waldbestände eine der wichtigsten Vorbeugungsmaßnahmen gegen das Eindringen von Schadinsekten, gleich ob nadel- oder blattfressende bzw. holzzerstörende, ist.

Wie kommt nun der „Borkenkäfer“ in unsere Märkischen Wälder und warum in dieser Intensität?
Wie meistens im Leben gibt es auch hier nicht nur die eine Ursache dafür. Die Jahre 2018, 2019 aber auch 2020 haben nicht nur die Hitze sondern auch erhebliche Niederschlagsdefizite gebracht. Diese Bedingungen bedeuteten sowohl enorme Stressfaktoren für die Wälder als auch perfekte Vermehrungsbedingungen für den „Borkenkäfer“. Hinzukommt mit den kieferndominierten Wäldern ein schier unendliches Nahrungsangebot für den Schädling.

Was haben der Wald und seine Eigentümer dem entgegenzusetzen?
Da die hiesigen Wälder vor allem Kulturwälder sind, ist zunächst der Eigentümer gefragt, um die Widerstandskraft seiner Bestände zu erhöhen. In dieser seitens der Waldgesundheit sehr angespannten Situation gilt es, dem Wald mehr Aufmerksamkeit zu widmen, um Veränderungen, wie bspw. einsetzende Absterbeprozesse, rechtzeitig zu erkennen und durch Holzeinschlag zeitnah zu stoppen. Hier trägt man möglicherweise auch ein Stück weit Verantwortung mit für den angrenzenden Bestand eines anderen Eigentümers. Der aktuelle Blick in die Wälder mahnt vielerorts Handlungsbedarf an.
Langfristig gesehen, werden die heimischen Wälder nur an Stabilität gewinnen, wenn neben ihrer systematischen Pflege, der Berücksichtigung des Waldschutzes auch die Anreicherung der Arten- und Strukturvielfalt, hier insbesondere durch Waldumbau, entschlossen vorangetrieben wird. Wo immer der Standort es mit seiner Nährstoff- und Wasserversorgung ermöglicht und dass Alter des vorhandenen Bestandes passt, besteht unmittelbarer Prüfungs- und Handlungsbedarf.
Unmittelbar deshalb, weil bis zur ökologischen Wirksamkeit eines Waldumbaus ohnehin noch etliche Jahre vergehen werden, der Bedarf an biologischen Gegenspielern für den „Borkenkäfer“ aber jetzt schon hoch ist.

Der Wege gibt es viele- der Waldbesitzer ist dabei nicht allein. Der Landesbetrieb Forst Brandenburg mit seinem Personal sowie andere Forstfachleute stehen ihm qualifiziert zur Seite.

Hilfreiche Förderprogramme sind aufgelegt bzw. werden nach Notwendigkeit angepasst. So wird aktuell bspw. der Einschlag von Kalamitätsholz gefördert. Fördermittel helfen natürlich dem Waldbesitzer in seinem Betrieb, in dem unabhängig von der Bewirtschaftung periodisch wiederkehrende Kosten, wie z.B. für die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft oder die Wasser- und Bodenverbände, anfallen. Die Inanspruchnahme von Fördermitteln, verbunden mit der fachgerechten Durchführung der Maßnahmen, dient jedoch in erster Linie dem Wald!

Nur, wenn alle Möglichkeiten zur Erhöhung der Stabilität der heimischen Wälder verantwortungsbewusst und zeitnah aufgegriffen sowie in guter fachlicher Praxis umgesetzt werden, gewinnen wir den Wettlauf mit dem „Borkenkäfer“!

Bärbel Kuhlbrodt
Leiterin des Revieres Kemnitz und des Revieres Märtensmühle i.V.

Es geht voran!
Fairer und regional Handel und nachhaltiger Konsum in Teltow-Fläming Thema einer virtuellen Veranstaltung

Datum: 10.05.2021

Am 29. April fand die 2. virtuellen Veranstaltung "Fairer und regional Handel und nachhaltiger Konsum in Teltow-Fläming" statt.
Dreißig Teilnehmende kamen bei der Bearbeitung von Nachhaltigkeitsthemen für den Landkreis gut voran. Die zuständige Beigeordnete und Dezernentin Dietlind Biesterfeld äußerte in ihren Eröffnungsworten die Zuversicht, dass die entsprechende Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit "zur Erleichterung eines gemeinsamen nachhaltigen Neustarts nach dem Lockdown" beitragen werde. An drei Thementischen wurde konkret zu Öffentlichkeitsarbeit, nachhaltigem Wirtschaften, Bildung für Nachhaltige Entwicklung sowie zu Aktionen/Kampagnen diskutiert und kreative Aktionen und Projekte entwickelt. So ist im September beispielsweise eine öffentlichkeitswirksame Radtour zu Orten nachhaltigen Wandels geplant.
Seit der Auftaktveranstaltung am 19.2.2021 sind die Initiator*innen aktiv geblieben; u.a. hat sich eine Steuerungsgruppe etabliert. Für weitere Informationen und Interessensbekundungen können Interessierte sich gern an den Andreas Bleschke, den Klimaschutzkoordinator des Landkreises wenden: E-Mail: Klimaschutz@teltow-flaeming.de, Telefon: 03371 608 2400.

Kreisverwaltung Teltow-Fläming
Öffentlichkeitsarbeit
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Zusammenkünfte - Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen haben pro Woche zwei reguläre Gottesdienste. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet.
Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Wegen der Pandemie finden unsere Zusammenkünfte online statt.
Hinweise zur Teilnahme erhalten Sie unter der Telefonnummer 03546/220255
Die Gottesdienste werden gegenwärtig zu folgenden Zeiten übertragen:
jeden Mittwoch, 19:00 Uhr
In dieser Zusammenkunft steht das gemeinsame Lernen aus der Bibel im Vordergrund.
Durch kurze Videos wird dies lebendig.
jeden Sonntag, 10:00 Uhr
Ein öffentlicher Vortrag, anschließend eine Bibelbetrachtung anhand eines aktuellen Wachtturm-Artikels.
Sonntag den 30.05.2021
Vortragsthema: Die Angst vor der Zukunft überwinden

Mehr Informationen finden Sie auf der Website jw.org
Gern können Sie uns anrufen oder anschreiben:
Andreas & Katrin Junge Tel. 03542/9399383 akjunge@web.de

Brandenburgischer Präventionspreis

Der Landespräventionsrat Brandenburg - unter Vorsitz des Innenministers - konzentriert seine Arbeit auf die Bereiche Kinder-, Jugend- und Gewaltdelinquenz/ Kinder- und Jugendschutz, Politischer Extremismus, Opferschutz/Opferhilfe sowie die Kommunale Kriminalprävention.

Der Brandenburgische Präventionspreis wird jährlich vergeben. Er ist dotiert mit insgesamt

5.000 €

Die Siegprämie ist teilbar. So können mehrere erfolgreiche bzw. erfolgversprechende Projekte gewürdigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Geschäftsstelle Landespräventionsrat Brandenburg
im Ministerium des Innern und für Kommunales
des Landes Brandenburg (MIK)
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
Internet: landespraeventionsrat.brandenburg.de
E-Mail: lpr@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 - 866 2746
Telefax: 0331 - 866 2860

Layout/Grafik:
MIK | AG Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 - 866 2025

Titelbild: © Von Michael Stifter - stock.adobe.com

Druck:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Stand: April 2021 | 1. Auflage | 300 Exemplare

Diese Informationsschrift wird kostenlos von der Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Brandenburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer einzelnen Mitglieder zu verwenden.

brandenburg.mik @mik_brandenburg

BRANDENBURGISCHER PRÄVENTIONSPREIS 2021

LAND BRANDENBURG

Brandenburgischer Präventionspreis 2021

Prävention – Gemeinsam stark
(Kriminal-)Prävention in Zeiten von Corona

Stellen auch Sie fest, dass Corona Auswirkungen auf Sie und Ihre Mitmenschen hat? Beobachten Sie Veränderungen in Familie, Umfeld und Gesellschaft, die auf die Auswirkungen von Corona zurückzuführen sind?

Nehmen Sie eine zunehmende Unsicherheit bei den Menschen wahr?

Befürchten Sie eine Zunahme von Ängsten, Gewalt oder Verschwörungstheorien?

Sind Sie beruflich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen, arbeiten Sie z. B. mit Kindern und Jugendlichen, die Angst vor der Zukunft haben oder die befürchten, in dieser Situation völlig den Anschluss zu verlieren?

Nehmen Sie z. B. einen bedenklichen Medienkonsum oder Sympathien mit anti-demokratischen Ansichten wahr?

Welche kreativen Ideen haben Sie, um bspw. Kindern und Jugendlichen zu helfen, die Monate der Abgeschiedenheit/Einsamkeit zu verarbeiten?

Haben Sie sinnstiftende und perspektivgebende Ideen für Aktivitäten bzw. Maßnahmen oder ein Projekt erarbeitet oder setzen Sie Entsprechendes bereits um?

Formen bzw. Beispiele
- organisierte Nachbarschaftshilfe
- Podcasts oder Videos
- Sensibilisierungsmaßnahmen
- Unterstützung für potenzielle Opfer oder Betroffene von Straftaten

Themen oder Ausrichtung
- Anti-Mobbing-Aktivitäten
- Gewaltprävention (z.B. zur Häuslichen Gewalt)
- Umgang mit Fake News/Verschwörungstheorien
- Gesundheitsprävention/Suchtprävention
- Kultur- oder sportorientierte Freizeitangebote

MASSNAHME | PROJEKT | VERANSTALTUNG | ARBEIT ODER KONZEPT | THEATERSTÜCK | MUSIK PRODUKTION | VIDEO PRODUKTION

BRANDENBURGISCHER PRÄVENTIONSPREIS 2021

Wer kann sich bewerben?
Bewerben können sich u. a. Einzelpersonen, Personengruppen, Vereine, Verbände und Initiativen, aber auch Unternehmen mit Wohn- oder Ausbildungsort bzw. Sitz in Brandenburg.

Was muss eine Bewerbung beinhalten?
Die Bewerbung sollte aussagekräftige Beschreibungen des Projektes/der Maßnahme bzw. der Initiative beinhalten. Die Beifügung vorliegender Konzepte, Auswertungen, Presseveröffentlichungen usw. ist ausdrücklich erwünscht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bis wann können Sie sich bewerben?

15 Sept.

Einsendeschluss
15. September 2021

Wer beantwortet Fragen und nimmt Bewerbungen entgegen?

- **Geschäftsstelle**
  Landespräventionsrat Brandenburg
  Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
  14467 Potsdam
- **Tel.:** 0331 866 - 2746
- **Fax:** 0331 866 - 2860
- **E-Mail:** lpr@mik.brandenburg.de
- **Webseite:** mik.brandenburg.de/lpr

BRANDENBURGISCHER PRÄVENTIONSPREIS 2021

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Christa Hennig

** 05.06.1945 † 11.03.2021*

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.
Besonderer Dank gilt dem DRK Palliativ-Team Fläming, dem Bestattungshaus Schliebner sowie der Rednerin Frau Pufahl.

Im Namen aller Angehörigen
Hans-Joachim Hennig

Merzdorf, im April 2021

Wenn Ihr mich suchet, suchet mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe, bin ich immer bei euch.
(Antonie de Saint-Exupery)

Danksagung

Tief berührt und von Herzen dankbar allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Kollegen für die so aufrichtige Anteilnahme und Verbundenheit in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Opa und Uropa

Günter Kube

Danke allen Beschäftigten der Bürgerhilfe Baruth für die so liebe und gute Betreuung, dem Rosenhof Golßen, dem Blumenhaus Rosenkäfer Golßen für so schönen Blumenschmuck, der Rednerin Frau Pufahl für die tröstenden Worte und besonders Frau Richter vom Bestattungshaus Schliebner für die so schöne, würdevolle Ausschmückung der Trauerhalle.

Im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Bärbel

Paplitz, im April 2021

STEINMETZMEISTER
KNURBIEN
Inh. Andreas Knurbien
Grabmal- und Natursteinarbeiten
www.knurbien.de

Am Mühlenberg 8
15837 Baruth / M
Tel.: 0 33 70 4 / 6 64 67
Mo - Fr. 8.00- 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Jüterbog Straße 48
15936 Dahme / M
Tel.: 0 35 45 1 / 89 49 99
Mo 14.30 - 17.30
Mi 10.00 - 13.00
Fr 14.30 - 17.30
und nach Vereinbarung

Es ist schwer,
einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viele ihn geschätzt
und ihre Verbundenheit
zum Ausdruck gebracht haben.

Für die aufrichtigen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für den gemeinsamen Abschied von unserem lieben

Oskar Laurisch

** 07.04.1945 † 17.04.2021*

möchten wir uns auf diesem Wege bedanken.
Besonderer Dank gilt Pfarrer Sehmsdorf und dem Bestattungshaus Schliebener für die liebevolle Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Rosemarie Laurisch

Dornswalde, im April 2021

Hören Sie täglich GOTTES Wort!
Tel.: 035452-138790

Wir sind auf Haussuche in Baruth/Mark
Netten Eigentümer/in gesucht,
der sein Haus/Grundstück verkaufen möchte.
Bitte alles anbieten!
fa.manthey@gmx.de • Tel. 0152 - 05 38 58 74

Leben pflegen

Ihr Ambulanter Pflegedienst im Raum Baruth

* Häusliche Pflege nach SGB XI
* Häusliche Krankenpflege nach SGB V
* Hauswirtschaftliche Versorgung
* Beratung

www.leben-pflegen.de

Leben pflegen, Ambulanter Pflegedienst
Schulstr. 12, 15938 Golßen
03545/121992 info@leben-pflegen.de

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

50

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkelkindern und Geschwister für die Überraschungen der Feier. Ein Dankeschön auch an die Gaststätte Lindenhof, dem Ortsbeirat, der Stadt Baruth und der Landrätin.

Erika und Heinz Karras

Baruth, im April 2021

TF Mineralölhandel Teltow-Fläming GmbH

- Heizöl -
- Superheizöl -
- Diesel -
- Biodiesel -
- Schmierstoffe -

Telefon: 033745 / 706 70

Lieper Straße 1b, OT Petkus
15837 Baruth / Mark
info@mineraloelhandel-tf.de
www.mineraloelhandel-tf.de

FENSTER HAUSTÜREN ROLLLÄDEN
mit Montage für Ihr ganzes Haus liefern wir schnell und kostengünstig. Rufen Sie an:
in Kunststoff Holz u. Alu
Tel.: 03 37 33-5 03 51
FENSTERTECHNIK STÜLPE Baruther Str. 31 14947 Stülpe

BESTATTUNGSHAUS
HAHN

Jüterboger Straße 25 • 15936 Dahme • 24 Stunden Tel.: 035451 - 497
www.bestattungshaus-hahn.de Bestattungshaus-Anne-Theres-Hahn

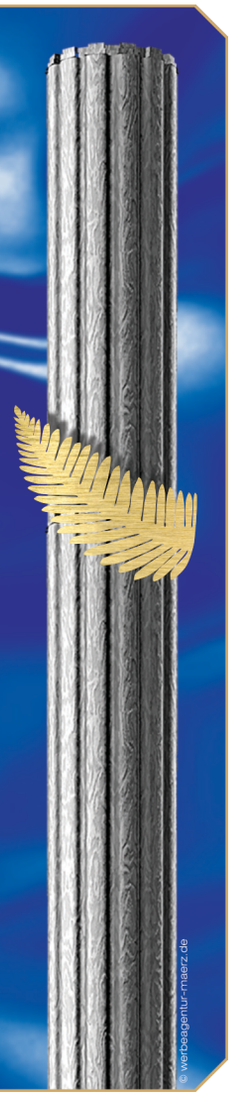
Weißt Du wie es ist, sich allein zu fühlen? Weißt Du, wie es ist, allein zu sein?

Es gibt viele Weisen, allein zu sein und viele Möglichkeiten, dies zu ändern - dazu.
Doch das allein zu sein, das ich meine und selbst kenne, eben weil ich es schon erfahren musste,
ist wenn der Tod Dir einen Menschen nimmt, der Dein Herz bedeutungsvoll geprägt hat.

Und weißt Du, wie es ist, dies dann zu ertragen?
Nicht jedem von uns wird es gelingen auf dem weiteren Lebensweg,
zu meistern, diese Wunde im Herz, zu einer gepflegten Narbe werden zu lassen.
Weiter zu leben, auch wenn ein Teil von Dir selbst mit gestorben ist, mit diesem Menschen.
Mit etwas anderem dies wieder zu füllen... Leichter gesagt, als getan. Ich weiß das aus eigener erlebter Erfahrung.

Wenn ich Ihnen mit meinem kleinen Team auf diesem Weg ein kleines Stück begleiten und helfen UND Mut machen darf,....
Gut zu erfahren dann im Leben, Menschen bei sich dann zu wissen, die Dir auch ohne viele Worte das Gefühl schenken....
Du bist nicht mehr allein.

In diesem Sinne
Ihre Anne Theres Hahn



© werbeagentur-maerz.de

Finanzierungen & Versicherungen – Alles aus einer Hand!

- Bauherrenhaftpflicht
- Bauleistungsversicherung
- Feuerrohbauversicherung
- Baufinanzierung

Generalvertretung Uwe Graßmann

Hauptstraße 59
15837 Baruth/Mark
www.allianz-grassmann.de

Tel. (03 37 04) 6 60 20
Fax (03 37 04) 6 60 21
uwe.grassmann@allianz.de

Allianz

Mit der Allianz Baufinanzierung günstig bauen oder umschulden!

Löwen-Apotheke

Inh. Thomas Ochmann
15837 Baruth/Mark · Hauptstr. 29
Tel.: 03 37 04 / 662 26 · Fax: 03 37 04 / 619 19

Cetaphil® Sun Daylong™ Kids Liposomale Lotion SPF50+
Schutz und Pflege für empfindliche Kinderhaut!
Mit sofortigem Sonnenschutz, feuchtigkeitsspendend, extra wasserfest und ohne Parfüm, Emulgatoren oder zusätzlichen Konservierungsstoffen.

Cetaphil® Sun Daylong™ Sensitive Gel-Fluid Gesicht SPF30
Hochwirksamer Schutz für zu Sonnenallergie neigender Haut sowie für fettige Haut.
Die besonders leichte Textur zieht schnell ein, klebt nicht, ist fett-, emulgatorfrei und ohne Parfüm.

Dr. Munzinger Fruchtsaftbärchen
Einzigartiger Geschmack der süchtig macht!
Testen auch Sie unsere besonderen Gummibärchen!

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Mi 8.00 - 13.00 Uhr · Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
E-Mail: loewen-apotheke-baruth@web.de
Internet: www.loewen-apo-baruth.de

RezeptDirekt
Google play
Download on the App Store

Pfötchenkeller
Petra Broddack
01520 5400 722

Stadtwall 23
15938 Golßen

Mobil: 01520 5400 722
Pfoetchenkeller@gmail.com

FRISCHES SCHÖBENDORFER EIS
OHNE KÜNSTLICHE ZUSÄTZE
KAFFEE + KUCHEN
FR – SO
13 – 18 UHR
HILDE & KURT
Schöbendorfer Str. 2
15837 Baruth/Mark

VS BÜRGERHILFE
GEMEINNÜTZIGE GMBH
Ein Unternehmen der VOLKSSOLIDARITÄT

Häuslicher Pflegedienst Baruth

Pflege zu Hause
Daniela Seifert
033704/61 844

Sozialberatung
Cordula Reisener
03378/514414

Hauptstraße 95 · 15837 Baruth

www.vs-buergerhilfe.de

Innungsbetrieb
Willi Bartoszak Dachbau GmbH
Dachdecker + Dachklempner + Gerüstarbeiten

Luisensaße 46 - 49
15806 Zossen/OT Wünsdorf
Tel. 03 37 02 / 6 62 85
Fax: 03 37 02 / 6 69 25
E-Mail:
dachbau-gmbh-wuensdorf@gmx.de

Zuständig für:
- Sanierung und Neueindeckung - Flachdach, Ziegel, Beton ...
- Einbau von Wärmedämmung im Dachbereich
- Dachentwässerung in Zink, Kupfer und hart PVC
- Sanierung und Einfassung von Schornsteinköpfen
- Dachrinnenreinigung • Gerüstbau

- Verkauf von Dachmaterialien -